

Jahresbericht zum 31. Januar 2021.

Deka:

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil I
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

31. Januar 2021

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds Deka: mit seinen Teilfonds für den Zeitraum vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021.

Dominierten zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst noch vorwiegend zuversichtliche Aussichten das Umfeld an den Kapitalmärkten, so kam es Ende Februar 2020 zu einem jähen Stimmungsumschwung und die Bedrohung der globalen Wirtschaftsentwicklung durch die Corona-Pandemie als solche wurde von den Marktteilnehmern wahrgenommen und eingepreist. Die einschneidenden Lockdown-Maßnahmen und der damit verbundene Stillstand der Wirtschaft trübten die weltweiten Konjunkturperspektiven massiv ein. Zwar zeigten sich die Kapitalmärkte in der Folge über weite Strecken überraschend robust, doch dokumentierten die BIP-Daten Deutschlands mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts von insgesamt 5,0 Prozent für das Jahr 2020 den dramatischen Einbruch der Wirtschaftsleistung.

Um den gestiegenen Konjunkturrisiken entgegenzuwirken, legten Staaten und Notenbanken volumenstarke Hilfspakete auf. Die EZB stockte im Verlauf der Pandemie ihr PEPP-Anleihekaufprogramm auf 1,85 Billionen Euro auf. Auch die US-Notenbank kauft mittlerweile direkt Unternehmensanleihen und senkte die Leitzinsen massiv. Ende Januar rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei minus 0,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries bei plus 1,1 Prozent und damit bedeutend niedriger als vor einem Jahr.

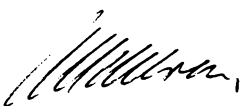
Die Aktienmärkte reagierten auf die Pandemie und die sich abzeichnende Vollbremsung der Weltwirtschaft zunächst mit signifikanten Kurseinbrüchen. Doch die umfangreichen Stützungsmaßnahmen vieler Staaten sowie der großen Zentralbanken verhalfen den Märkten überraschend schnell zu einer deutlichen Erholung. Zudem spielten zum Ende des Berichtszeitraums auch wieder politische Themen wie die US-Präsidentenwahl und die finalen Brexit-Verhandlungen eine begleitende Rolle. Der Start der Corona-Impfungen Ende 2020 sowie optimistische Einschätzungen für das Jahr 2021 sorgten trotz einer sich wieder verschärfenden Pandemie-Situation in den USA und in Deutschland im Januar sogar für neue Rekordstände bei den Aktienindizes.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	
Deka: CapProtect 1	5
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I	7
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II	9
Deka: EuroCap Protect 90 I	11
Deka: EuroGarant 6	13
Deka: EuroProtect Strategie 90 I	15
Deka: EuroProtect Strategie 90 II	17
Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021	
Deka: CapProtect 1	19
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I	24
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II	29
Deka: EuroCap Protect 90 I	34
Deka: EuroGarant 6	39
Deka: EuroProtect Strategie 90 I	43
Deka: EuroProtect Strategie 90 II	48
Fondszusammensetzung	53
Anhang	55
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	59
Besteuerung der Erträge	61
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	66

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.02.2020 bis 31.01.2021

Deka: CapProtect 1

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka: CapProtect 1 ist die mittel- bis langfristige Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse der Aktienmärkte der Euroland-Mitgliedstaaten bis zu einem Höchstwert (Cap), der am ersten Tag der zweiten Investitionsperiode (4. Mai 2015) festgelegt wurde, unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden 7-jährigen Investitionszeitraums in Höhe von 95 Prozent des Anteilwertes am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Anlagestrategie des Fonds investiert in Rentenpapiere sowie in Optionen auf den Aktienmarkt. Der Kapitalerhalt in Höhe von 95 Prozent am Ende einer Investitionsperiode wird durch die Rentenpapiere sichergestellt. Durch die Optionen kann der Fonds an einer möglichen Aufwärtsentwicklung am Aktienmarkt partizipieren. Die Auswahl der im Portfolio überwiegenden Rentenpapiere erfolgt einerseits anhand der zum Garantieterrn passenden Restlaufzeit, ihrer Liquidität und ihrer Kuponstruktur sowie andererseits anhand ihrer Bonität und der Bonität der Emittenten selbst. Das resultierende Rentenportfolio ist Ergebnis der Optimierung anhand der vorgenannten Kriterien. Das Rentenportfolio wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Anlagestrategie unterliegt keinem Referenzwert als Vergleichsmaßstab. Der Investmentansatz nutzt zur Teilhabe am Aktienmarkt mittels Optionen den EURO STOXX 50-Preisindex, gleichwohl ist die Fondsallokation/Selektion sowie die Entwicklung des Fonds nach dem beschriebenen Investitionsansatz nicht mit dem EURO STOXX 50-Preisindex vergleichbar.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Marktkorrektur weitgehend aufgeholt

Am 4. Mai 2015 begann der aktuelle Investitionszeitraum, welcher sich bis zum 29. April 2022 erstrecken wird. Der Teilfonds befand sich damit zum Stichtag im sechsten Jahr des aktuellen Investitionszeitraums. Das Garantieniveau der aktuellen Anlageperiode beträgt 129,78 Euro pro Anteil.

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds nimmt an der Wertentwicklung des EURO STOXX 50®-Preisindex¹⁾ in Relation zum Stand zu Beginn des jeweiligen Investitionszeitraums bis zu einer bestimmten Höchstgrenze (Cap) teil. Ein Zugewinn bezogen auf den Indexstand bedeutet nicht in gleichem Maß einen Anstieg des Anteilpreises. Der maximale Zugewinn für den Fonds tritt erst am Ende des jeweiligen Investitionszeitraumes ein, sofern der Index mindestens den Wert der Höchstgrenze (Cap) erreicht oder übersteigt.

Wichtige Kennzahlen

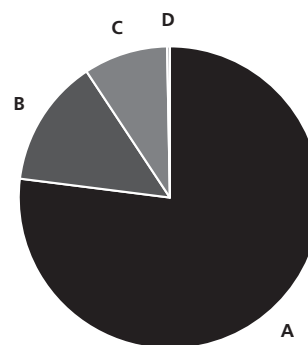
Deka: CapProtect 1

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-0,1%	0,5%	0,6%
Gesamtkostenquote	0,70%		
ISIN	LU0395919367		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: CapProtect 1



A	Festverzinsliche Anleihen	77,0%
B	Derivate	13,7%
C	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	9,0%
D	Barreserve, Sonstiges	0,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Die Partizipationsrate²⁾ an der durchschnittlichen Wertentwicklung des Aktienindex lag zuletzt bei 126,8 Prozent.

Ein Zugewinn bezogen auf den Indexstand bedeutet nicht in gleichem Maß einen Anstieg des Anteilpreises. Der maximale Zugewinn für den Fonds tritt erst am Ende des jeweiligen Investitionszeitraumes ein, sofern der Index mindestens den Wert der Höchstgrenze (Cap) erreicht oder übersteigt.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraumes unter dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraumes, greift die Kapitalgarantie: Der zu Beginn der Investitionsperiode garantierte Anteilpreis in Höhe des ersten Rücknahmepreises des Investitionszeitraumes wird am Ende desselben erreicht.

Deka: CapProtect 1

Der gezahlte Ausgabeaufschlag bzw. die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer auf die laufenden Fondserträge sind von der Kapitalgarantie nicht erfasst. Durch Verwendung des Preisindex (dieser repräsentiert die Entwicklung der Börsenkurse ohne Berücksichtigung der Dividendenzahlungen) wird eine im Vergleich zum entsprechenden Performanceindex (dieser berücksichtigt Dividendenzahlungen) höhere Beteiligungsquote erreicht.

Die Belastungen aus der Marktkorrektur im März konnten im weiteren Verlauf nahezu ausgeglichen werden. Das Teilsondervermögen Deka: CapProtect 1 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 0,1 Prozent. Das Fondsvolumen lag zum Stichtag bei 33,7 Mio. Euro, der Anteilwert betrug 138,39 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: CapProtect 1

Index: 31.01.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke von STOXX Limited. Das hier beschriebene Finanzinstrument wird von STOXX Limited weder gesponsert, noch empfohlen oder verkauft, noch wird der Verkauf in irgendeiner anderen Weise gefördert und STOXX Limited übernimmt diesbezüglich keinerlei Haftung.

2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Jahresbericht 01.02.2020 bis 31.01.2021

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I ist die mittel- bis langfristige Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse des deutschen Aktienmarktes, unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden siebenjährigen Investitionszeitraums in Höhe von 90 Prozent des Anteilwertes am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds beteiligt den Anleger an der Entwicklung des DAX RiskControl 10% RV (ER)-Index^{®1)}. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Anlagestrategie des Fonds investiert in Rentenpapiere sowie in Optionen auf den Aktienmarkt. Der Kapitalerhalt in Höhe von 90 Prozent am Ende einer Investitionsperiode wird durch die Rentenpapiere sichergestellt. Durch die Optionen kann der Fonds an einer möglichen Aufwärtsentwicklung am Aktienmarkt partizipieren. Die Auswahl der im Portfolio überwiegenden Rentenpapiere erfolgt einerseits anhand der zum Garantieterrn passenden Restlaufzeit, ihrer Liquidität und ihrer Kuponstruktur sowie andererseits anhand ihrer Bonität und der Bonität der Emittenten selbst. Das resultierende Rentenportfolio ist Ergebnis der Optimierung anhand der vorgenannten Kriterien. Das Rentenportfolio wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Anlagestrategie unterliegt keinem Referenzwert als Vergleichsmaßstab. Der Investmentansatz nutzt zur Teilhabe am Aktienmarkt mittels Optionen den DAX RiskControl 10% RV (ER)-Index, gleichwohl ist die Fondsallokation/Selektion sowie die Entwicklung des Fonds nach dem beschriebenen Investitionsansatz nicht mit dem DAX RiskControl 10% RV (ER)-Index vergleichbar.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Belastungen aus dem März teilweise aufgeholt

Am 2. Mai 2016 begann der aktuelle Investitionszeitraum, welcher sich bis zum 28. April 2023 erstrecken wird. Der Teilfonds befand sich somit zum Stichtag im fünften Jahr des aktuellen Investitionszeitraums. Das Garantieniveau der aktuellen Anlageperiode beträgt 105,38 Euro pro Anteil.

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds beteiligt den Anleger an der Entwicklung des DAX RiskControl 10% RV (ER)-Index[®]. Die Partizipationsrate²⁾ an der durchschnittlichen Wertentwicklung des Aktienindex lag zuletzt bei 22,6 Prozent.

Wichtige Kennzahlen

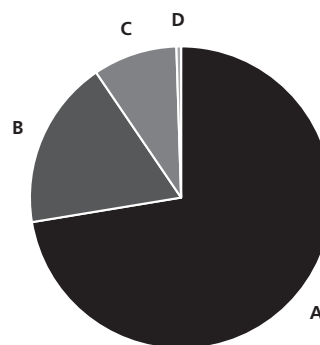
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-2,6%	-0,6%	0,3%
Gesamtkostenquote	0,70%		
ISIN	LU0395919441		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I



A	Festverzinsliche Anleihen	72,4%
B	Derivate	18,1%
C	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	9,0%
D	Barreserve, Sonstiges	0,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) über dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraums, wird der Anteilwert zu Beginn des Investitionszeitraums um eben diese Differenz in Prozent - multipliziert mit der Partizipationsrate - erhöht. Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) unter 90 Prozent des Indexwertes zu Beginn des Investitionszeitraums, greift die Kapitalgarantie: Der zu Beginn der Investitionsperiode garantierte Anteilpreis in Höhe von 90 Prozent des ersten Rücknahmepreises des Investitionszeitraums wird am Ende desselben erreicht.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des Indexwertes zu Beginn der Investitionsperiode, dann entwickelt sich der Fondspreis entsprechend der prozentualen Veränderung des Index im Vergleich zu seinem Stand zu Beginn der Investitionsperiode, d.h. zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des ersten Anteilpreises zu Beginn der Investitionsperiode.

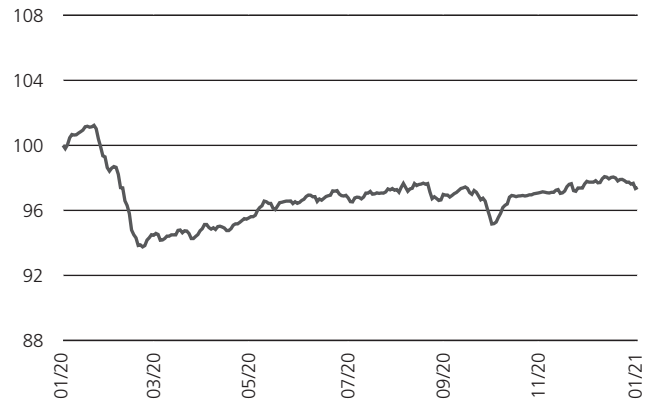
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Der gezahlte Ausgabeaufschlag bzw. die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer auf die Fondserträge werden von der Kapitalgarantie nicht erfasst.

Die Belastungen aus der Marktkorrektur im März konnten im weiteren Verlauf nur teilweise ausgeglichen werden. Das Teilsondervermögen Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 2,6 Prozent. Das Fondsvolumen betrug zum Stichtag 28,4 Mio. Euro, der Anteilwert lag bei 121,04 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Index: 31.01.2020 = 100



■ Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Die Bezeichnung DAX® ist eingetragene Marke der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber“). Die auf dem Index basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung des Index stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.
2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Jahresbericht 01.02.2020 bis 31.01.2021

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II ist die mittel- bis langfristige Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse des deutschen Aktienmarktes, unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden siebenjährigen Investitionszeitraums in Höhe von 90 Prozent des Anteilwerts am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds beteiligt den Anleger an der Entwicklung des DAX RiskControl 10% RV (ER)-Index^{®1)}. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Anlagestrategie des Fonds investiert in Rentenpapiere sowie in Optionen auf den Aktienmarkt. Der Kapitalerhalt in Höhe von 90 Prozent am Ende einer Investitionsperiode wird durch die Rentenpapiere sichergestellt. Durch die Optionen kann der Fonds an einer möglichen Aufwärtsentwicklung am Aktienmarkt partizipieren. Die Auswahl der im Portfolio überwiegenden Rentenpapiere erfolgt einerseits anhand der zum Garantieterrn passenden Restlaufzeit, ihrer Liquidität und ihrer Kuponstruktur sowie andererseits anhand ihrer Bonität und der Bonität der Emittenten selbst. Das resultierende Rentenportfolio ist Ergebnis der Optimierung anhand der vorgenannten Kriterien. Das Rentenportfolio wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Anlagestrategie unterliegt keinem Referenzwert als Vergleichsmaßstab. Der Investmentansatz nutzt zur Teilhabe am Aktienmarkt mittels Optionen den DAX RiskControl 10% RV (ER)-Index, gleichwohl ist die Fondsallokation/Selektion sowie die Entwicklung des Fonds nach dem beschriebenen Investitionsansatz nicht mit dem DAX RiskControl 10% RV (ER)-Index vergleichbar.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Belastungen aus dem März teilweise aufgeholt

Am 1. September 2016 begann der aktuelle Investitionszeitraum, welcher sich bis zum 31. August 2023 erstrecken wird. Der Teilfonds befand sich somit zum Stichtag im fünften Jahr des aktuellen Investitionszeitraums. Das Garantieniveau der aktuellen Anlageperiode beträgt 100,12 Euro pro Anteil.

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds beteiligt den Anleger an der Entwicklung des DAX RiskControl 10% RV (ER)-Index[®]. Die Partizipationsrate²⁾ an der durchschnittlichen Wertentwicklung des Aktienindex lag zuletzt bei 22,7 Prozent.

Wichtige Kennzahlen

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

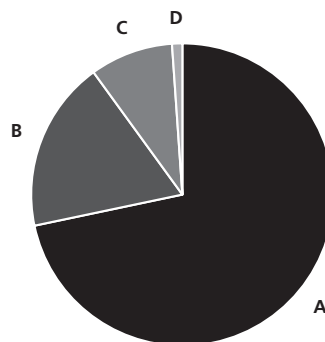
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-1,8%	0,0%	0,0%
Gesamtkostenquote	0,71%		

ISIN LU0395920456

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II



A	Festverzinsliche Anleihen	71,7%
B	Derivate	18,3%
C	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	8,9%
D	Barreserve, Sonstiges	1,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) über dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraums, wird der Anteilwert zu Beginn des Investitionszeitraums um eben diese Differenz in Prozent - multipliziert mit der Partizipationsrate - erhöht. Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) unter 90 Prozent des Indexwertes zu Beginn des Investitionszeitraums, greift die Kapitalgarantie: der zu Beginn der Investitionsperiode garantierte Anteilpreis in Höhe von 90 Prozent des ersten Rücknahmepreises des Investitionszeitraums wird am Ende desselben erreicht.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des Indexwertes zu Beginn der Investitionsperiode, dann entwickelt sich der Fondspreis entsprechend der prozentualen Veränderung des Index im Vergleich zu seinem Stand zu Beginn der Investitionsperiode, d.h. zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des ersten Anteilpreises zu Beginn der Investitionsperiode.

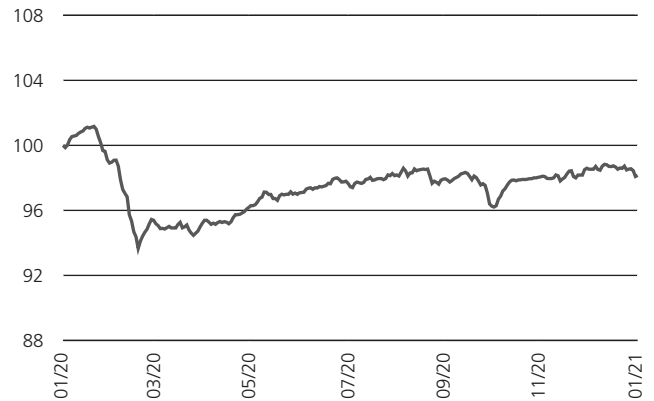
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Der gezahlte Ausgabeaufschlag bzw. die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer auf die Fondserträge werden von der Kapitalgarantie nicht erfasst.

Die Belastungen aus der Marktkorrektur im März konnten im weiteren Verlauf nur teilweise ausgeglichen werden. Das Teilsondervermögen Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 1,8 Prozent. Das Fondsvolumen lag zum Stichtag bei 17,2 Mio. Euro, der Anteilwert betrug 114,39 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Index: 31.01.2020 = 100



■ Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Die Bezeichnung DAX® ist eingetragene Marke der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber“). Die auf dem Index basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung des Index stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.
2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Jahresbericht 01.02.2020 bis 31.01.2021

Deka: EuroCap Protect 90 I

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka: EuroCap Protect 90 I ist die mittel- bis langfristige 1:1 Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse der Aktienmärkte der Euroland-Mitgliedstaaten bis zu einem Höchstwert (Cap), der am Tag der Auflegung festgelegt wurde, unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden 7-jährigen Investitionszeitraums in Höhe von 90 Prozent des Anteilwertes am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds nimmt an der Wertentwicklung des EURO STOXX 50®-Preisindex¹⁾ in Relation zum Stand zu Beginn des jeweiligen Investitionszeitraums bis zu einer bestimmten Höchstgrenze (Cap) teil. Ein Zugewinn bezogen auf den Indexstand bedeutet nicht in gleichem Maß einen Anstieg des Anteilpreises. Der maximale Zugewinn für den Fonds tritt erst am Ende des jeweiligen Investitionszeitraumes ein, sofern der Index mindestens den Wert der Höchstgrenze (Cap) erreicht oder übersteigt.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Fonds investiert in Rentenpapiere sowie Optionen auf den Aktienmarkt. Der Kapitalerhalt in Höhe von 90 Prozent am Ende einer Investitionsperiode wird durch die Rentenpapiere sichergestellt. Durch die Optionen kann der Fonds an einer möglichen Aufwärtsentwicklung am Aktienmarkt partizipieren. Die Auswahl der im Portfolio überwiegenden Rentenpapiere erfolgt einerseits anhand der zum Garantietermin passenden Restlaufzeit, ihrer Liquidität und ihrer Kuponstruktur sowie andererseits anhand ihrer Bonität und der Bonität der Emittenten selbst. Das resultierende Rentenportfolio ist Ergebnis der Optimierung anhand der vorgenannten Kriterien. Das Rentenportfolio wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Anlagestrategie unterliegt keinem Referenzwert als Vergleichsmaßstab. Der Investmentansatz nutzt zur Teilhabe am Aktienmarkt mittels Optionen den EURO STOXX 50-Preisindex, gleichwohl ist die Fondsallokation/Selektion sowie die Entwicklung des Fonds nach dem beschriebenen Investitionsansatz nicht mit dem EURO STOXX 50-Preisindex vergleichbar.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Gestiegener Anteilwert

Am 1. November 2015 begann der aktuelle Investitionszeitraum, welcher bis zum 31. Oktober 2022 laufen wird. Der Teilfonds befand sich zum Stichtag somit im sechsten Jahr des aktuellen Investitionszeitraums. Das Garantieniveau der aktuellen Anlageperiode beträgt 103,73 Euro pro Anteil.

Wichtige Kennzahlen

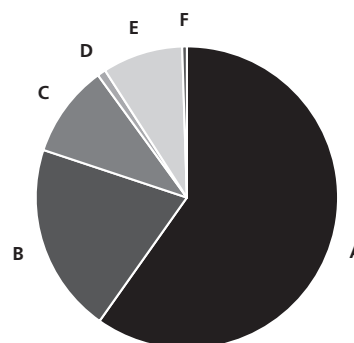
Deka: EuroCap Protect 90 I

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	1,1%	1,7%	1,7%
Gesamtkostenquote	0,70%		
ISIN	LU0395920530		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: EuroCap Protect 90 I



A	Festverzinsliche Anleihen	59,8%
B	Derivate	20,3%
C	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	9,9%
D	Nullkuponanleihen	0,9%
E	Variabel verzinsliche Anleihen	8,6%
F	Barrereserve, Sonstiges	0,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds nimmt an der Wertentwicklung des EURO STOXX 50®-Preisindex in Relation zum Stand zu Beginn des jeweiligen Investitionszeitraums bis zu einer bestimmten Höchstgrenze (Cap) teil. Die Partizipationsrate²⁾ an der durchschnittlichen Wertentwicklung des Aktienindex lag zuletzt bei 104,2 Prozent.

Durch Verwendung des Preisindex (dieser repräsentiert die Entwicklung der Börsenkurse ohne Berücksichtigung der Dividendenzahlungen) wird eine im Vergleich zum entsprechenden Performanceindex (dieser berücksichtigt Dividendenzahlungen) höhere Beteiligungsquote erreicht.

Deka: EuroCap Protect 90 I

Ein Zugewinn bezogen auf den Indexstand bedeutet nicht in gleichem Maß einen Anstieg des Anteilpreises. Der maximale Zugewinn für den Fonds tritt erst am Ende des jeweiligen Investitionszeitraumes ein, sofern der Index mindestens den Wert der Höchstgrenze (Cap) erreicht oder übersteigt.

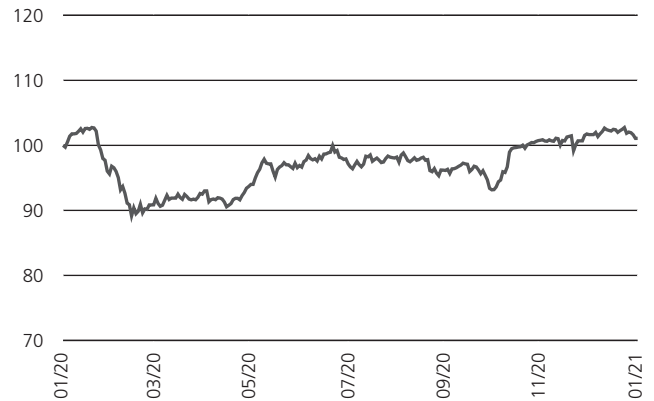
Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraumes unter 90 Prozent des Indexwertes zu Beginn des Investitionszeitraums, greift die Kapitalgarantie: der zu Beginn der Investitionsperiode garantierte Anteilpreis in Höhe von 90 Prozent des Anteilwertes am Beginn des jeweiligen Investitionszeitraums wird am Ende desselben erreicht.

Der gezahlte Ausgabeaufschlag beziehungsweise die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer auf die Fondserträge werden von der Kapitalgarantie nicht erfasst.

Die Belastungen aus der Marktkorrektur im März konnten im weiteren Verlauf mehr als ausgeglichen werden. Der Teilfonds Deka: EuroCap Protect 90 I verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 1,1 Prozent. Das Fondsvolumen lag zum Stichtag bei 35,5 Mio. Euro, der Anteilwert betrug 121,03 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: EuroCap Protect 90 I

Index: 31.01.2020 = 100



■ Deka: EuroCap Protect 90 I

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke von STOXX Limited. Das hier beschriebene Finanzinstrument wird von STOXX Limited weder gesponsert, noch empfohlen oder verkauft, noch wird der Verkauf in irgendeiner anderen Weise gefördert und STOXX Limited übernimmt diesbezüglich keinerlei Haftung.

2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Jahresbericht 01.02.2020 bis 31.01.2021

Deka: EuroGarant 6

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka: EuroGarant 6 (liquidiert am 29. Januar 2021) war die mittel- bis langfristige Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse der europäischen Aktienmärkte, unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden siebenjährigen Investitionszeitraums in Höhe von 100 Prozent des Anteilwertes am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Das Fondsmanagement verfolgte die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds beteiligte den Anleger an der durchschnittlichen Entwicklung des S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index.¹⁾ Dem Fonds lag ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Anlagestrategie des Fonds investierte in Rentenpapiere sowie in Optionen auf den Aktienmarkt. Der Kapitalerhalt in Höhe von 100 Prozent am Ende einer Investitionsperiode wurde durch die Rentenpapiere sichergestellt. Durch die Optionen konnte der Fonds an einer möglichen Aufwärtsentwicklung am Aktienmarkt partizipieren. Die Auswahl der im Portfolio überwiegenden Rentenpapiere erfolgte einerseits anhand der zum Garantietermin passenden Restlaufzeit, ihrer Liquidität und ihrer Kuponstruktur sowie andererseits anhand ihrer Bonität und der Bonität der Emittenten selbst. Das resultierende Rentenportfolio war Ergebnis der Optimierung anhand der vorgenannten Kriterien. Das Rentenportfolio wurde regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Anlagestrategie unterlag keinem Referenzwert als Vergleichsmaßstab. Der Investmentansatz nutzte zur Teilhabe am Aktienmarkt mittels Optionen den S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index, gleichwohl war die Fondsallokation/Selektion sowie die Entwicklung des Fonds nach dem beschriebenen Investitionsansatz nicht mit dem S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index vergleichbar.

Die Verwaltungsgesellschaft hatte auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Liquidation des Teilfonds

Der Teilfonds beendete zum Stichtag das letzte Jahr des aktuellen Investitionszeitraums und wurde außerplanmäßig liquidiert. Der garantierte Anteilwert am Ende der aktuellen Anlageperiode betrug 109,77 Euro.

Das Fondsmanagement verfolgte die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds beteiligte den Anleger an der durchschnittlichen Entwicklung des S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index.

Die Durchschnittsbildung erfolgte auf vierteljährlicher Basis, indem die Summe der Indexstände der Bewertungsstichtage im Investitionszeitraum durch die Anzahl der Bewertungsstichtage (28) geteilt wurde.

Wichtige Kennzahlen

Deka: EuroGarant 6

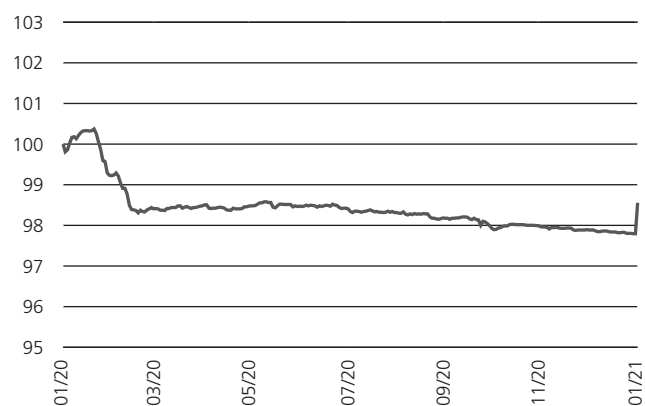
Performance*	01.02.2020 - 29.01.2021	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-1,4%	-1,0%	0,4%
Gesamtkostenquote	0,73%		
ISIN	LU0395919524		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka: EuroGarant 6

Index: 31.01.2020 = 100



■ Deka: EuroGarant 6

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Liegt der so gebildete Durchschnittswert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) über dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraums, wird der Anteilwert zu Beginn des Investitionszeitraums um eben diese Differenz in Prozent - multipliziert mit der Partizipationsrate - erhöht.

Liegt der so gebildete Durchschnittswert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) unter dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraums, greift die Kapitalgarantie: Der zu Beginn der Investitionsperiode garantierte Anteilpreis in Höhe des ersten Rücknahmepreises des Investitionszeitraums wird am Ende desselben erreicht.

Der gezahlte Ausgabeaufschlag bzw. die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer auf die laufenden Fondserträge wurden von der Kapitalgarantie nicht erfasst.

Deka: EuroGarant 6

Der Teilfonds Deka: EuroGarant 6 wurde am 29. Januar 2021 liquidiert. Der Teilfonds verzeichnete vom 1. Februar 2020 bis zum 29. Januar 2021 (Tag der Liquidation) eine Wertentwicklung von minus 1,4 Prozent. Der Liquidationserlös zum 29. Januar 2021 betrug 5,0 Mio. Euro bzw. 119,35 Euro je Anteil und wurde mit Valuta 3. Februar 2021 ausgezahlt.

1) Der S&P Europe 350 RC 10 (ER)[®]-Index ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC („SPDJ – der Lizenzgeber“), welcher unter Lizenz gebraucht wird. Standard & Poor's[®] und S&P[®] sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“), und Dow Jones[®] ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Der Deka-EuroGarant 6 wird von SPDJ, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und der Lizenzgeber trägt diesbezüglich keinerlei Haftung.

Jahresbericht 01.02.2020 bis 31.01.2021

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka: EuroProtect Strategie 90 I ist die mittel- bis langfristige Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse der europäischen Aktienmärkte unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden siebenjährigen Investitionszeitraums in Höhe von 90 Prozent des Anteilwertes am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds beteiligt den Anleger an der Entwicklung des S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index^{®1)}. Der Aktienindex steuert den Investitionsgrad in den europäischen Aktienmarkt entsprechend der historischen Volatilität des Aktienmarktes. Der Investitionsgrad kann zwischen 0 Prozent und 150 Prozent betragen. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Anlagestrategie des Fonds investiert in Rentenpapiere sowie in Optionen auf den Aktienmarkt. Der Kapitalerhalt in Höhe von 90 Prozent am Ende einer Investitionsperiode wird durch die Rentenpapiere sichergestellt. Durch die Optionen kann der Fonds an einer möglichen Aufwärtsentwicklung am Aktienmarkt partizipieren. Die Auswahl der im Portfolio überwiegenden Rentenpapiere erfolgt einerseits anhand der zum Garantieterrmin passenden Restlaufzeit, ihrer Liquidität und ihrer Kuponstruktur sowie andererseits anhand ihrer Bonität und der Bonität der Emittenten selbst. Das resultierende Rentenportfolio ist Ergebnis der Optimierung anhand der vorgenannten Kriterien. Das Rentenportfolio wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Anlagestrategie unterliegt keinem Referenzwert als Vergleichsmaßstab. Der Investmentansatz nutzt zur Teilhabe am Aktienmarkt mittels Optionen den S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index, gleichwohl ist die Fondsallokation/Selektion sowie die Entwicklung des Fonds nach dem beschriebenen Investitionsansatz nicht mit dem S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index vergleichbar.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Auf Jahressicht im Minus

Am 1. Oktober 2015 begann der aktuelle Investitionszeitraum, welcher sich bis zum 30. September 2022 erstreckt. Der Teilfonds befand sich zum Stichtag somit im sechsten Jahr der aktuellen Anlageperiode. Das Garantieniveau zum Ende des Investitionszeitraums beträgt 88,27 Euro pro Anteil.

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds beteiligt den Anleger an der Entwicklung des S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index[®].

Wichtige Kennzahlen

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

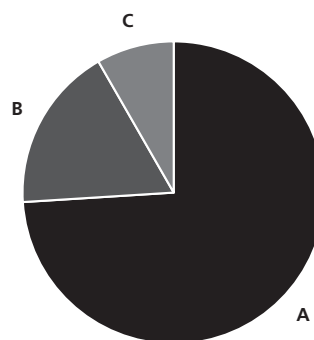
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-3,2%	-0,6%	1,3%
Gesamtkostenquote	0,72%		

ISIN LU0395919797

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: EuroProtect Strategie 90 I



A	Festverzinsliche Anleihen	74,0%
B	Derivate	17,7%
C	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	8,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Der Aktienindex steuert den Investitionsgrad in den europäischen Aktienmarkt entsprechend der historischen Volatilität des Aktienmarktes. Der Investitionsgrad kann zwischen 0 Prozent und 150 Prozent betragen. Die Partizipationsrate²⁾ an der durchschnittlichen Wertentwicklung des Aktienindex lag zuletzt bei 44,3 Prozent.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) über dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraums, wird der Anteilwert zu Beginn des Investitionszeitraums um eben diese Differenz in Prozent - multipliziert mit der Partizipationsrate - erhöht. Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) unter 90 Prozent des Indexwertes zu Beginn des Investitionszeitraums, greift die Kapitalgarantie: der zu Beginn der Investitionsperiode garantierte Anteilpreis in Höhe von 90 Prozent des ersten Rücknahmepreises des Investitionszeitraums wird am Ende desselben erreicht.

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

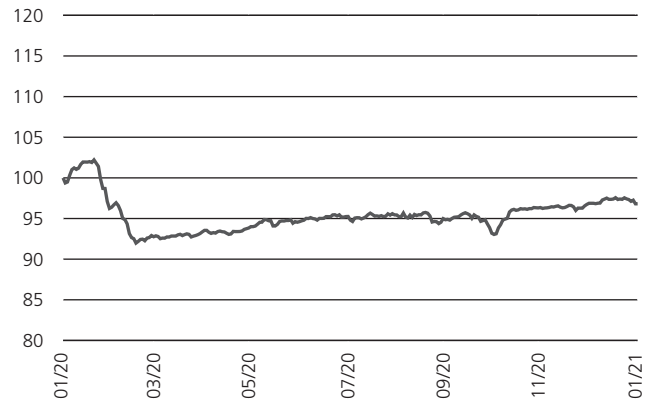
Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraumes zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des Indexwertes zu Beginn der Investitionsperiode, dann entwickelt sich der Fondspreis entsprechend der prozentualen Veränderung des Index im Vergleich zu seinem Stand zu Beginn der Investitionsperiode, d.h. zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des ersten Anteilpreises zu Beginn der Investitionsperiode.

Der gezahlte Ausgabeaufschlag bzw. die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer sind von der Kapitalgarantie nicht erfasst.

Die Belastungen aus der Marktkorrektur im März konnten im weiteren Verlauf nur teilweise ausgeglichen werden. Deka: EuroProtect Strategie 90 I verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 3,2 Prozent. Das Fondsvolumen lag zum Stichtag bei 9,7 Mio. Euro, der Fondspreis betrug 103,75 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Index: 31.01.2020 = 100



■ Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Der S&P Europe 350 RC 10 (ER)[®]-Index ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC („SPDJ – der Lizenzgeber“), welcher unter Lizenz gebraucht wird. Standard & Poor's[®] und S&P[®] sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“), und Dow Jones[®] ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Der Deka-EuroProtect Strategie 90 I wird von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und der Lizenzgeber trägt diesbezüglich keinerlei Haftung.

2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Jahresbericht 01.02.2020 bis 31.01.2021

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Deka: EuroProtect Strategie 90 II ist die mittel- bis langfristige Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse der europäischen Aktienmärkte unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden siebenjährigen Investitionszeitraums in Höhe von 90 Prozent des Anteilwerts am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds beteiligt den Anleger an der Entwicklung des S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index^{®1)}. Der Aktienindex steuert den Investitionsgrad in den europäischen Aktienmarkt entsprechend der historischen Volatilität des Aktienmarktes. Der Investitionsgrad kann zwischen 0 Prozent und 150 Prozent betragen. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Anlagestrategie des Fonds investiert in Rentenpapiere sowie in Optionen auf den Aktienmarkt. Der Kapitalerhalt in Höhe von 90 Prozent am Ende einer Investitionsperiode wird durch die Rentenpapiere sichergestellt. Durch die Optionen kann der Fonds an einer möglichen Aufwärtsentwicklung am Aktienmarkt partizipieren. Die Auswahl der im Portfolio überwiegenden Rentenpapiere erfolgt einerseits anhand der zum Garantieterrmin passenden Restlaufzeit, ihrer Liquidität und ihrer Kuponstruktur sowie andererseits anhand ihrer Bonität und der Bonität der Emittenten selbst. Das resultierende Rentenportfolio ist Ergebnis der Optimierung anhand der vorgenannten Kriterien. Das Rentenportfolio wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Anlagestrategie unterliegt keinem Referenzwert als Vergleichsmaßstab. Der Investmentansatz nutzt zur Teilhabe am Aktienmarkt mittels Optionen den S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index, gleichwohl ist die Fondsallokation/Selektion sowie die Entwicklung des Fonds nach dem beschriebenen Investitionsansatz nicht mit dem S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index vergleichbar.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Corona-Korrektur teilweise ausgeglichen

Der aktuelle Investitionszeitraum begann am 1. September 2016 und endet am 31. August 2023. Somit befand sich der Teilfonds zum Stichtag im fünften Jahr der Anlageperiode. Das Garantieniveau des aktuellen Investitionszeitraums beträgt 93,56 Euro pro Anteil.

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds beteiligt den Anleger an der Entwicklung des S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index[®].

Wichtige Kennzahlen

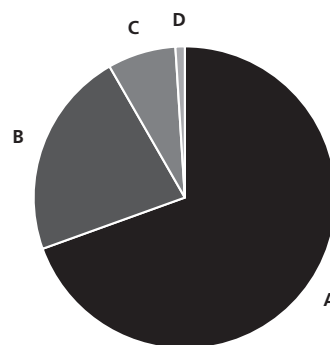
Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-1,6%	0,6%	0,2%
Gesamtkostenquote	0,71%		
ISIN	LU0395920373		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: EuroProtect Strategie 90 II



A	Festverzinsliche Anleihen	69,5%
B	Derivate	22,2%
C	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	7,3%
D	Barreserve, Sonstiges	1,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Der Aktienindex steuert den Investitionsgrad in den europäischen Aktienmarkt entsprechend der historischen Volatilität des Aktienmarktes. Der Investitionsgrad kann zwischen 0 Prozent und 150 Prozent betragen. Die Partizipationsrate²⁾ an der durchschnittlichen Wertentwicklung des Aktienindex lag zuletzt bei 24,3 Prozent.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) über dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraums, wird der Anteilwert zu Beginn des Investitionszeitraums um eben diese Differenz in Prozent - multipliziert mit der Partizipationsrate - erhöht. Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) unter 90 Prozent des Indexwertes zu Beginn des Investitionszeitraums, greift die Kapitalgarantie: der zu Beginn der Investitionsperiode garantierte Anteilpreis in Höhe von 90 Prozent des ersten Rücknahmepreises des Investitionszeitraums wird am Ende desselben erreicht.

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraumes zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des Indexwertes zu Beginn der Investitionsperiode, dann entwickelt sich der Fondspreis entsprechend der prozentualen Veränderung des Index im Vergleich zu seinem Stand zu Beginn der Investitionsperiode, d.h. er liegt zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des ersten Anteilpreises zu Beginn der Investitionsperiode.

Der gezahlte Ausgabeaufschlag bzw. die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer sind von der Kapitalgarantie nicht erfasst.

Die Belastungen aus der Marktkorrektur im März konnten im weiteren Verlauf nur teilweise ausgeglichen werden. Das Teilsondervermögen Deka: EuroProtect Strategie 90 II verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 1,6 Prozent. Das Fondsvolumen betrug zum Stichtag 13,9 Mio. Euro, der Fondspreis lag bei 107,93 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Index: 31.01.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Der S&P Europe 350 RC 10 (ER)[®]-Index ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC („SPDJ – der Lizenzgeber“), welcher unter Lizenz gebraucht wird. Standard & Poor’s[®] und S&P[®] sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor’s Financial Services LLC („S&P“), und Dow Jones[®] ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Der Deka-EuroProtect Strategie 90 II wird von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und der Lizenzgeber trägt diesbezüglich keinerlei Haftung.

2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Deka: CapProtect 1

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								8.845.794,00	26,23	
Verzinsliche Wertpapiere								8.845.794,00	26,23	
EUR								8.845.794,00	26,23	
DE000DHY4457	0,1250 % Deutsche Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfe. S.445 15/22		EUR	300.000	0	0	% 100,791	302.373,00	0,90	
DE000DG4T2S8	0,4800 % DZ BANK AG Dt.Zen-Gen. MTN IHS Ausg.491 15/22		EUR	2.100.000	0	2.600.000	% 100,830	2.117.430,00	6,28	
DE000HLB1ZP8	0,2000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ Hyp.-Pfe. S.0514B/009 15/22		EUR	500.000	0	600.000	% 100,903	504.515,00	1,50	
DE000LB01R12	0,6000 % Ldsbk Baden-Württemb. IHS 15/22		EUR	5.900.000	0	300.000	% 100,364	5.921.476,00	17,55	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								20.091.200,00	59,58	
Verzinsliche Wertpapiere								20.091.200,00	59,58	
EUR								20.091.200,00	59,58	
DE000DK0D6G8	0,6800 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. 15/22		EUR	3.000.000	0	0	% 100,830	3.024.900,00	8,97	
DE000A14J5W7	0,0200 % Kreissparkasse Köln Hyp.-Pfe. Em.1079 15/22		EUR	17.000.000	0	0	% 100,390	17.066.300,00	50,61	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	28.936.994,00	85,81
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsscheine								4.501.067,35	13,35	
Optionsscheine auf Aktienindices								4.501.067,35	13,35	
Barclays Bank PLC WTS (Foreign) 15/29.04.22		O	STK	17.850	0	0	EUR 41,950	748.807,50	2,22	
DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 15/26.04.22		O	STK	6.900	0	3.000	EUR 401,199	2.768.276,35	8,21	
HSBC Bank PLC WTS (Foreign) 15/29.04.22		O	STK	24.350	0	3.000	EUR 40,410	983.983,50	2,92	
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	4.501.067,35	13,35
Swaps										
Credit Default Swaps (CDS)										
Protection Seller										
CDS Belgien, Konigreich623 BC236K / DGZ_FRA 20.03.2022		OTC	EUR	-20.000.000				120.290,02	0,36	
Summe der Swaps								EUR	120.290,02	0,36
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	147.875,60			% 100,000	147.875,60	0,44	
Summe der Bankguthaben								EUR	147.875,60	0,44
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	147.875,60	0,44
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	59.632,09				59.632,09	0,18	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	59.632,09	0,18
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwaltungsvergütung			EUR	-14.012,04				-14.012,04	-0,04	
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften			EUR	-31.838,90				-31.838,90	-0,09	
Kostenpauschale			EUR	-4.203,61				-4.203,61	-0,01	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-50.054,55	-0,14
Fondsvermögen								EUR	33.715.804,51	100,00
Umlaufende Anteile								STK	243.633,000	
Anteilwert								EUR	138,39	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										85,81
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										13,71

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten **)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	Barclays Bank PLC	748.807,50
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale	2.768.276,35
Optionsscheine auf Aktienindices	HSBC Bank PLC	983.983,50
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	120.290,02

***) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Deka: CapProtect 1

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 29.01.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.01.2021

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

Organisierter Markt

OTC Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Deka: CapProtect 1

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	0,00	38.650.726,65
Mittelrückflüsse	-4.799.795,34	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-4.799.795,34
Ertragsausgleich		-30,80
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-156.877,54
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		134.596,74
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-112.815,20
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		33.715.804,51

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	279.043,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	35.410,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	243.633,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	52.149.793,18	136,50	382.044,000
2019	43.052.604,97	133,12	323.422,000
2020	38.650.726,65	138,51	279.043,000
2021	33.715.804,51	138,39	243.633,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: CapProtect 1

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 31.01.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	78.905,45
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-622,74
davon aus negativen Einlagezinsen	-622,74
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-4.694,01
Erträge insgesamt	73.588,70
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	174.959,36
Taxe d' Abonnement	17.348,42
Zinsen aus Kreditaufnahmen	14,82
Kostenpauschale**)	52.487,75
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-14.344,11
Aufwendungen insgesamt	230.466,24
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-156.877,54
Netto realisiertes Ergebnis ^{*)}	144.216,04
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-9.619,30
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	134.596,74
Aufwandsüberschuss	-22.280,80
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	-112.815,20
Ergebnis des Geschäftsjahres	-135.096,00

Der Aufwandsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,70%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 1.066,96 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften

***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Deka: CapProtect 1

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX 50® PI in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	2,49%
maximale Auslastung:	45,17%
durchschnittliche Auslastung:	16,75%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 31.01.2021 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,6	1,6

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								20.505.595,00	72,19
Verzinsliche Wertpapiere								20.505.595,00	72,19
EUR								20.505.595,00	72,19
DE000A161ZU5	0,2000 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.374 16/23 [WL]		EUR	8.700.000	0	0	% 101,641	8.842.767,00	31,13
DE000A2AAKB1	0,3750 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.860 16/23		EUR	300.000	0	0	% 101,893	305.679,00	1,08
DE000NRW0G55	0,2000 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1356 15/23		EUR	1.900.000	0	1.300.000	% 101,737	1.933.003,00	6,81
DE000RLP0736	0,1250 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 16/22		EUR	300.000	0	0	% 101,482	304.446,00	1,07
DE000HLB4PT5	0,7000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ IHS Em.0514B/219 15/23		EUR	4.500.000	0	0	% 102,050	4.592.250,00	16,16
DE000LB09PN2	0,1300 % Ldsbk Baden-Württemb. IHS 16/23		EUR	4.500.000	0	0	% 100,610	4.527.450,00	15,94
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								2.550.500,00	8,98
Verzinsliche Wertpapiere								2.550.500,00	8,98
EUR								2.550.500,00	8,98
DE000DK0G6F7	0,8800 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. 16/23		EUR	2.500.000	0	0	% 102,020	2.550.500,00	8,98
Summe Wertpapiervermögen								EUR 23.056.095,00	81,17
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsscheine								4.927.888,18	17,35
Optionsscheine auf Aktienindices								4.927.888,18	17,35
DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 16/25.04.23		O	STK	3.400	0	1.000	EUR 601,855	2.046.308,18	7,21
Goldman Sachs WP GmbH WTS (Local) 16/25.04.23		O	STK	28.300.000	0	5.700.000	EUR 7,860	2.224.380,00	7,83
ING Bank N.V. WTS (Foreign) 16/25.04.23		O	STK	6.200.000	0	2.300.000	EUR 10,600	657.200,00	2,31
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR 4.927.888,18	17,35
Swaps									
Credit Default Swaps (CDS)									
Protection Seller								197.717,27	0,71
CDS Belgien, Konigreich623 BC236K / DGZ_FRA 20.03.2023		OTC	EUR	-8.000.000				84.222,06	0,30
CDS Belgien, Konigreich623 BC236K / DGZ_FRA 20.03.2023		OTC	EUR	-5.000.000				52.638,78	0,19
CDS Frankreich, Republik622 3I68EE / DGZ_FRA 20.03.2023		OTC	EUR	-8.000.000				37.161,26	0,13
CDS Frankreich, Republik622 3I68EE / DGZ_FRA 20.03.2023		OTC	EUR	-4.000.000				18.580,63	0,07
CDS Osterreich, Republik117 0F77EA / DGZ_FRA 20.03.2023		OTC	EUR	-1.000.000				5.114,54	0,02
Summe der Swaps								EUR 197.717,27	0,71
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	168.751,01			% 100,000	168.751,01	0,59
Summe der Bankguthaben								EUR 168.751,01	0,59
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 168.751,01	0,59
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	64.240,13				64.240,13	0,23
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 64.240,13	0,23
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-11.801,23				-11.801,23	-0,04
Kostenpauschale			EUR	-3.540,37				-3.540,37	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -15.341,60	-0,05
Fondsvermögen								EUR 28.399.349,99	100,00
Umlaufende Anteile								STK 234.637,000	
Anteilwert								EUR 121,04	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									81,17
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									18,06

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten**)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale	2.046.308,18
Optionsscheine auf Aktienindices	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	2.224.380,00
Optionsscheine auf Aktienindices	ING Bank N.V.	657.200,00
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	197.717,27

***) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 29.01.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.01.2021

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

O Organisierter Markt

OTC Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		31.974.405,63
Mittelzuflüsse	0,00	
Mittelrückflüsse	-2.738.587,13	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-2.738.587,13
Ertragsausgleich		7.030,26
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-119.851,14
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		218.432,46
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-942.080,09
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		28.399.349,99

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	257.339,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	22.702,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	234.637,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	39.411.713,55	123,37	319.456,000
2019	34.483.897,86	118,61	290.726,000
2020	31.974.405,63	124,25	257.339,000
2021	28.399.349,99	121,04	234.637,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 31.01.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	83.418,94
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-681,81
davon aus negativen Einlagezinsen	-681,81
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-3.597,66
Erträge insgesamt	79.139,47
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	147.255,35
Taxe d' Abonnement	14.635,48
Zinsen aus Kreditaufnahmen	1,50
Kostenpauschale**)	44.176,62
Sonstige Aufwendungen***)	1.990,31
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-9.068,65
Aufwendungen insgesamt	198.990,61
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-119.851,14
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	230.933,71
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-12.501,25
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	218.432,46
Ertragsüberschuss	98.581,32
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	-942.080,09
Ergebnis des Geschäftsjahres	-843.498,77

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,70%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 945,38 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften

**) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für externe Bewertungsdienstleistungen.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% DAX Risk Control 10% RV (ER) in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	21,70%
maximale Auslastung:	52,78%
durchschnittliche Auslastung:	40,07%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 31.01.2021 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
2,0	2,0

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								12.353.695,00	71,63	
Verzinsliche Wertpapiere								12.353.695,00	71,63	
EUR								12.353.695,00	71,63	
DE0008LB2V67	1,1500 % Bayerische Landesbank Öff.-Pfe. 14/23		EUR	300.000	0	400.000	% 103,469	310.407,00	1,80	
DE000A162A18	0,0200 % Landesbank Berlin AG Pfe. S.551 16/23		EUR	4.500.000	0	1.200.000	% 100,960	4.543.200,00	26,34	
DE0005LB3982	0,0200 % Landesbank Saar Öff.-Pfe. Ausg.398 16/23		EUR	7.000.000	0	0	% 101,100	7.077.000,00	41,04	
XS0946693834	1,8750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN Öff.-Pfe. S.H249 13/23		EUR	400.000	0	0	% 105,772	423.088,00	2,45	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.525.200,00	8,85	
Verzinsliche Wertpapiere								1.525.200,00	8,85	
EUR								1.525.200,00	8,85	
DE000DK0EUR6	0,6600 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. BE 16/23		EUR	1.500.000	0	0	% 101,680	1.525.200,00	8,85	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	13.878.895,00	80,48
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsscheine										
Optionsscheine auf Aktienindices								2.746.962,97	15,93	
EUR								2.746.962,97	15,93	
DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 16/25.08.23		O	STK	1.600	0	200	EUR 601,572	962.515,97	5,58	
HSBC Bank PLC WTS (Foreign) 16/28.08.23		O	STK	18.100	0	1.500	EUR 72,870	1.318.947,00	7,65	
ING Bank N.V. WTS (Foreign) 16/25.04.23		O	STK	3.800.000	0	0	EUR 12,250	465.500,00	2,70	
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	2.746.962,97	15,93
Swaps										
Credit Default Swaps (CDS)										
Protection Seller								410.263,90	2,39	
EUR								410.263,90	2,39	
CDS Irland, Republik2332 4A88DE / DGZ_FRA 20.06.2023		OTC	EUR	-8.000.000				191.011,15	1,11	
CDS Irland, Republik2332 4A88DE / DGZ_FRA 20.06.2023		OTC	EUR	-1.000.000				23.876,39	0,14	
CDS Spanien, Konigreich626 8CA965 / DGZ_FRA 20.06.2023		OTC	EUR	-8.000.000				173.667,88	1,01	
CDS Spanien, Konigreich626 8CA965 / DGZ_FRA 20.06.2023		OTC	EUR	-1.000.000				21.708,48	0,13	
Summe der Swaps								EUR	410.263,90	2,39
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	211.344,98			% 100,000	211.344,98	1,23	
Summe der Bankguthaben								EUR	211.344,98	1,23
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	211.344,98	1,23
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	12.436,70				12.436,70	0,07	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	12.436,70	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwaltungsvergütung			EUR	-7.198,07				-7.198,07	-0,04	
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften			EUR	-9.030,49				-9.030,49	-0,05	
Kostenpauschale			EUR	-2.159,41				-2.159,41	-0,01	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-18.387,97	-0,10
Fondsvermögen								EUR	17.241.515,58	100,00
Umlaufende Anteile								STK	150.728,000	
Anteilwert								EUR	114,39	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									80,48	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									18,32	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten**)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale	962.515,97
Optionsscheine auf Aktienindices	HSBC Bank PLC	1.318.947,00
Optionsscheine auf Aktienindices	ING Bank N.V.	465.500,00
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	410.263,90

***) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 29.01.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.01.2021

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

Organisierter Markt

OTC Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	0,00	19.384.195,62
Mittelrückflüsse	-1.780.103,69	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-1.780.103,69
Ertragsausgleich		2.643,22
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-99.435,97
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		170.929,48
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-436.713,08
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		17.241.515,58

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	166.330,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	15.602,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	150.728,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	23.856.069,43	114,41	208.513,000
2019	20.551.707,40	110,60	185.828,000
2020	19.384.195,62	116,54	166.330,000
2021	17.241.515,58	114,39	150.728,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 31.01.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	23.890,63
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-694,73
davon aus negativen Einlagezinsen	-694,73
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-1.166,41
Erträge insgesamt	22.029,49
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	89.891,32
Taxe d' Abonnement	8.947,23
Zinsen aus Kreditaufnahmen	4,05
Kostenpauschale**)	26.967,49
Sonstige Aufwendungen***)	1.990,31
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-6.334,94
Aufwendungen insgesamt	121.465,46
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-99.435,97
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	178.741,23
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-7.811,75
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	170.929,48
Ertragsüberschuss	71.493,51
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	-436.713,08
Ergebnis des Geschäftsjahres	-365.219,57

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,71%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 271,96 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften

***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für externe Bewertungsdienstleistungen.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% DAX Risk Control 10% RV (ER) in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	17,29%
maximale Auslastung:	74,79%
durchschnittliche Auslastung:	38,59%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis 31.01.2021 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,9	1,9

Deka: EuroCap Protect 90 I

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								20.315.422,00	57,25	
Verzinsliche Wertpapiere								20.315.422,00	57,25	
EUR								20.315.422,00	57,25	
DE000A1680J6	0,5000 % Freie Hansestadt Bremen Landessch. Ausg.201 15/22		EUR	300.000	0	0	% 101,827	305.481,00	0,86	
DE000A2GSDZ4	0,2500 % Hamburger Sparkasse AG IHS R.817 17/22		EUR	5.000.000	0	0	% 100,380	5.019.000,00	14,14	
ES0000012676	0,0000 % Königreich Spanien Zero Coupon 01/22		EUR	300.000	0	300.000	% 100,705	302.115,00	0,85	
DE000A11QE29	0,5000 % Land Brandenburg Schatzanw. 15/22		EUR	400.000	0	800.000	% 101,479	405.916,00	1,14	
DE000NRW0E68	1,8750 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1211 12/22		EUR	5.000.000	0	0	% 103,980	5.199.000,00	14,65	
DE000SLB5474	0,5670 % Landesbank Saar FLR IHS.S.547 12/22		EUR	3.000.000	0	0	% 100,977	3.029.310,00	8,54	
DE000LB06DT1	0,2850 % Ldsbk Baden-Württemb. IHS 15/22		EUR	6.000.000	0	0	% 100,910	6.054.600,00	17,07	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								7.692.911,00	21,68	
Verzinsliche Wertpapiere								7.692.911,00	21,68	
EUR								7.692.911,00	21,68	
DE000DK0D8V3	0,2100 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. 15/22		EUR	3.500.000	0	0	% 100,580	3.520.300,00	9,92	
DE000A13SL59	0,6250 % Investitionsbank Schleswig-Hol. IHS S.2 15/22		EUR	4.100.000	0	1.700.000	% 101,771	4.172.611,00	11,76	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	28.008.333,00	78,93
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsscheine								7.354.758,03	20,72	
Optionsscheine auf Aktienindices								7.354.758,03	20,72	
	DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 15/25.10.22	O	STK	4.900	0	1.200	EUR 602,067	2.950.128,03	8,31	
	HSBC Bank PLC WTS (Foreign) 15/31.10.22	O	STK	15.000	0	3.000	EUR 124,770	1.871.550,00	5,27	
	ING Bank N.V. WTS (Foreign) 15/31.10.22	O	STK	20.200.000	0	2.000.000	EUR 12,540	2.533.080,00	7,14	
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	7.354.758,03	20,72
Swaps										
Zinsswaps								-216.752,87	-0,61	
(Erhalten / Zahlen)										
	IRS 1-Jahr-Euribor 0,00% / 0,0500% EUR / DGZ_FRA 15.09.2022	OTC	EUR	5.000.000				49.486,34	0,14	
	IRS 1-Jahr-Euribor -0,05% / 1.8750% EUR / DGZ_FRA 15.09.2022	OTC	EUR	5.000.000				-237.829,76	-0,67	
	IRS 6-Monats-Euribor 1,00% / 0,0200% EUR / DGZ_FRA 16.08.2022	OTC	EUR	3.000.000				-28.409,45	-0,08	
Credit Default Swaps (CDS)								76.281,39	0,22	
Protection Seller								76.281,39	0,22	
	CDS Belgien, Konigreich623 BC236K / DGZ_FRA 20.09.2022	OTC	EUR	-10.000.000				38.797,00	0,11	
	CDS Frankreich, Republik622 3I68EE / DGZ_FRA 20.09.2022	OTC	EUR	-10.000.000				37.484,39	0,11	
Summe der Swaps								EUR	-140.471,48	-0,39
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	241.194,34			% 100,000	241.194,34	0,68	
Summe der Bankguthaben								EUR	241.194,34	0,68
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	241.194,34	0,68
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche		EUR	67.889,60				67.889,60	0,19	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	67.889,60	0,19
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verwaltungsvergütung		EUR	-14.804,12				-14.804,12	-0,04	
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften		EUR	-29.286,84				-29.286,84	-0,08	
	Kostenpauschale		EUR	-4.441,22				-4.441,22	-0,01	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-48.532,18	-0,13

Deka: EuroCap Protect 90 I

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Fondsvermögen						EUR	35.483.171,31	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	293.172,000	
	Anteilwert						EUR	121,03	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								78,93
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								20,33

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten (**)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale	2.950.128,03
Optionsscheine auf Aktienindices	HSBC Bank PLC	1.871.550,00
Optionsscheine auf Aktienindices	ING Bank N.V.	2.533.080,00
Zinsswaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	-216.752,87
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	76.281,39

***) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 29.01.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.01.2021

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

O Organisierte Markt

OTC Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Im Sondervermögen bestehen zum Berichtsstichtag keine offenen Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte.

Erläuterungen gemäß Verordnung (EU) 2015 /2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nur für zeitraumbezogene Angaben erforderlich.

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	4.722,68	100,00
Kostenanteil des Fonds	495,88	10,50
Ertragsanteil der KVG	495,88	10,50

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Deka: EuroCap Protect 90 I

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	39.232.633,55
Mittelzuflüsse		0,00	
Mittelrückflüsse	-4.036.028,37		
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)			-4.036.028,37
Ertragsausgleich			3.922,47
Ordentlicher Aufwandsüberschuss			-50.668,07
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)			104.241,80
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)			229.069,93
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			35.483.171,31

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	327.662,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	34.490,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	293.172,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	49.414.788,27	115,22	428.870,000
2019	41.933.258,86	110,74	378.670,000
2020	39.232.633,55	119,74	327.662,000
2021	35.483.171,31	121,03	293.172,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: EuroCap Protect 90 I

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 31.01.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	107.130,38
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-712,04
davon aus negativen Einlagezinsen	-712,04
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Erträge aus Wertpapierleihe	4.722,68
Sonstige Erträge***)	86.250,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-9.894,96
Erträge insgesamt	187.496,06
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	178.630,87
Taxe d'Abonnement	17.729,78
Zinsen aus Kreditaufnahmen	1,41
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	495,88
Kostenpauschale***)	53.589,24
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-12.283,05
Aufwendungen insgesamt	238.164,13
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-50.668,07
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	110.552,36
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-6.310,56
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	104.241,80
Ertragsüberschuss	53.573,73
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	229.069,93
Ergebnis des Geschäftsjahres	282.643,66

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,70%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 967,03 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften

**) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

***) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Ersatzleistungen aus Zinsen.

Deka: EuroCap Protect 90 I

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX 50® PI in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	12,91%
maximale Auslastung:	84,90%
durchschnittliche Auslastung:	44,72%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 31.01.2021 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,9	1,9

Deka: EuroGarant 6

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021.**)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Fondsvermögen							0,00	100,00
	Umlaufende Anteile							0,000	
	Anteilwert							0,00	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								0,00
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

***) Die Anteile des Teilfonds Deka: EuroGarant 6 wurden am 29. Januar 2021 mit Valuta 3. Februar 2021 zurückgenommen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte per: 29.01.2021

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
	Börsengehandelte Wertpapiere			
	Verzinsliche Wertpapiere			
	EUR			
ES00000128X2	0,0500 % Königreich Spanien Bonos 17/21	EUR	2.500.000	2.500.000
	Geldmarktpapiere			
	EUR			
NL0014832073	0,0000 % Königreich Niederlande Zero Treasury Bills 20/21	EUR	1.400.000	1.400.000
FR0125848673	0,0000 % Rep. Frankreich Zero Treasury Bills 20/21	EUR	2.500.000	2.500.000
	Derivate			
	Optionsscheine auf Aktienindices			
GB00BJSPM366	Barclays Bank PLC WTS (Foreign) 14/25.01.21	STK	0	2.400
DE000DK0BWT4	DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 14/26.01.21	STK	0	500
GB00BJSP0571	HSBC Bank PLC WTS (Foreign) 14/25.01.21	STK	0	3.000

Deka: EuroGarant 6

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	8.611.690,69
Mittelzuflüsse		0,00	
Mittelrückflüsse		-3.425.702,63	
Mittelrückflüsse aus Liquidation ¹⁾		-5.045.528,21	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)			-8.471.230,84
Ertragsausgleich			190.766,88
Ordentlicher Aufwandsüberschuss			-41.336,14
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ^{*)}			688.811,34
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}			-978.701,93
Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			0,00

¹⁾ Der Teilfonds wurde zum 29. Januar 2021 liquidiert.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	71.114,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	71.114,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	0,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	11.217.727,70	123,14	91.094,000
2019	9.733.791,43	119,47	81.474,000
2020	8.611.690,69	121,10	71.114,000
2021 ²⁾	0,00	0,00	0,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

²⁾ Die Anteile des Teilfonds Deka: EuroGarant 6 wurden am 29. Januar 2021 mit Valuta 3. Februar 2021 zurückgenommen. Der Liquidationserlös betrug bei einem Umlauf von 42.275,000 Anteilen 119,35 EUR pro Anteil.

Deka: EuroGarant 6

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 29.01.2021 (Tag der Liquidation) (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	184,97
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-993,68
davon aus negativen Einlagezinsen	-993,70
davon aus positiven Einlagezinsen	0,02
Ordentlicher Ertragsausgleich	105,01
Erträge insgesamt	-703,70
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	38.671,83
Aufwendungen aus Finanzinnovationen	4.706,56
Taxe d'Abonnement	3.876,73
Zinsen aus Kreditaufnahmen	13,74
Kostenpauschale**)	11.601,52
Sonstige Aufwendungen***)	2.120,15
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-20.358,09
Aufwendungen insgesamt	40.632,44
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-41.336,14
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	900.041,32
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-211.229,98
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	688.811,34
Ertragsüberschuss	647.475,20
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	-978.701,93
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-331.226,73

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,73%.

Transaktionskosten im Rumpfgeschäftsjahr gesamt: 994,88 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Swap- und Optionsgeschäften

***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für externe Bewertungsdienstleistungen.

Deka: EuroGarant 6

Die Verwaltungsgesellschaft ermittelt das Gesamtrisiko des Fonds auf Grundlage des Commitment-Ansatzes.

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								6.814.318,50	70,42
Verzinsliche Wertpapiere								6.814.318,50	70,42
EUR								6.814.318,50	70,42
DE000A1PGZ58	1,7500 % Bundesländer Ländersch. Nr.40 12/22		EUR	2.000.000	0	0	% 103,215	2.064.300,00	21,34
DE000A1H3EM7	1,8750 % Freie u.Hansestadt Hamburg Landessch. Ausg.5 12/22		EUR	150.000	0	0	% 104,079	156.118,50	1,61
DE000A2GSDZ4	0,2500 % Hamburger Sparkasse AG IHS R.817 17/22		EUR	1.300.000	0	200.000	% 100,380	1.304.940,00	13,49
DE000NRW0E68	1,8750 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1211 12/22		EUR	2.000.000	0	0	% 103,980	2.079.600,00	21,48
DE000LB06C22	0,2200 % Ldsbk Baden-Württemb. IHS 15/22		EUR	1.200.000	0	600.000	% 100,780	1.209.360,00	12,50
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.109.233,00	11,47
Verzinsliche Wertpapiere								1.109.233,00	11,47
EUR								1.109.233,00	11,47
DE000DKOD8N0	0,2400 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. 15/22		EUR	800.000	0	200.000	% 100,490	803.920,00	8,31
DE000A13SL59	0,6250 % Investitionsbank Schleswig-Hol. IHS S.2 15/22		EUR	300.000	0	0	% 101,771	305.313,00	3,16
Summe Wertpapiervermögen								EUR 7.923.551,50	81,89
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsscheine								1.795.614,32	18,56
Optionsscheine auf Aktienindices								1.795.614,32	18,56
	Barclays Bank PLC WTS (Foreign) 15/30.09.22	O	STK	4.050	0	700	EUR 144,950	587.047,50	6,07
	DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 15/23.09.22	O	STK	1.200	0	600	EUR 401,399	481.678,82	4,98
	HSBC Bank PLC WTS (Foreign) 15/30.09.22	O	STK	9.300	0	1.450	EUR 78,160	726.888,00	7,51
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR 1.795.614,32	18,56
Swaps									
Zinsswaps									
(Erhalten / Zahlen)								-145.599,85	-1,50
	IRS 0.050% EUR / 12-Monats-EURIBOR EUR / DGZ_FRA OTC 15.09.2022		EUR	2.000.000				19.794,56	0,20
	IRS 0.050% EUR / 12-Monats-EURIBOR EUR / DGZ_FRA OTC 13.06.2022		EUR	2.000.000				14.346,66	0,15
	IRS 12-Monats-EURIBOR EUR / 1.750% EUR / DGZ_FRA OTC 13.06.2022		EUR	2.000.000				-84.609,17	-0,87
	IRS 12-Monats-EURIBOR EUR / 1.875% EUR / DGZ_FRA OTC 15.09.2022		EUR	2.000.000				-95.131,90	-0,98
Credit Default Swaps (CDS)									
Protection Seller								60.425,18	0,62
	CDS Belgien, Konigreich623 BC236K / DGZ_FRA 20.09.2022	OTC	EUR	-5.000.000				41.682,99	0,43
	CDS Frankreich, Republik622 3I68EE / DGZ_FRA 20.09.2022	OTC	EUR	-5.000.000				18.742,19	0,19
Summe der Swaps								EUR -85.174,67	-0,88
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	20.879,64			% 100,000	20.879,64	0,22
Summe der Bankguthaben								EUR 20.879,64	0,22
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 20.879,64	0,22
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	40.793,33				40.793,33	0,42
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 40.793,33	0,42
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-4.031,76				-4.031,76	-0,04
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-15.043,75				-15.043,75	-0,16
	Kostenpauschale		EUR	-1.209,55				-1.209,55	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -20.285,06	-0,21
Fondsvermögen								EUR 9.675.379,06	100,00
Umlaufende Anteile								STK 93.258,000	
Anteilwert								EUR 103,75	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									81,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									17,68

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten^{**)}

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	Barclays Bank PLC	587.047,50
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale	481.678,82
Optionsscheine auf Aktienindices	HSBC Bank PLC	726.888,00
Zinsswaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	-145.599,85
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	60.425,18

^{**)} Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 29.01.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.01.2021

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

O Organisierter Markt

OTC Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Im Sondervermögen bestehen zum Berichtsstichtag keine offenen Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte.

Erläuterungen gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nur für zeitraumbezogene Angaben erforderlich.

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	964,81	100,00
Kostenanteil des Fonds	101,30	10,50
Ertragsanteil der KVG	101,30	10,50

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihebesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihebesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	0,00	11.507.369,08
Mittelrückflüsse	-1.444.882,58	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-1.444.882,58
Ertragsausgleich		2.112,29
Ordentlicher Ertragsüberschuss		12.060,24
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		23.132,86
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-424.412,83
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		9.675.379,06

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	107.378,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	14.120,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	93.258,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	14.718.573,86	105,75	139.185,000
2019	12.514.902,75	100,56	124.456,000
2020	11.507.369,08	107,17	107.378,000
2021	9.675.379,06	103,75	93.258,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 31.01.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	85.809,48
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-396,96
davon aus negativen Einlagezinsen	-396,96
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Erträge aus Wertpapierleihe	964,81
Ordentlicher Ertragsausgleich	-5.761,30
Erträge insgesamt	80.616,03
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	51.016,81
Taxe d'Abonnement	5.041,14
Zinsen aus Kreditaufnahmen	10,72
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	101,30
Kostenpauschale**)	15.305,05
Sonstige Aufwendungen***)	1.990,31
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-4.909,54
Aufwendungen insgesamt	68.555,79
Ordentlicher Ertragsüberschuss	12.060,24
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	24.393,39
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-1.260,53
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	23.132,86
Ertragsüberschuss	35.193,10
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	-424.412,83
Ergebnis des Geschäftsjahres	-389.219,73

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,72%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 794,19 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften

**) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für externe Bewertungsdienstleistungen.

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% S&P Europe 350 Risk Control 10% Net Return Index in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	39,63%
maximale Auslastung:	86,28%
durchschnittliche Auslastung:	59,56%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 31.01.2021 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
2,6	2,6

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								9.664.050,00	69,45	
Verzinsliche Wertpapiere								9.664.050,00	69,45	
EUR								9.664.050,00	69,45	
DE000AAR0223	0,1250 % Aareal Bank AG MTN Hyp.-Pfe. S.220 18/23		EUR	150.000	0	0	% 101,630	152.445,00	1,10	
DE000BLB2V67	1,1500 % Bayerische Landesbank Öff.-Pfe. 14/23		EUR	500.000	0	0	% 103,469	517.345,00	3,72	
DE000A162A18	0,0200 % Landesbank Berlin AG Pfe. S.551 16/23		EUR	2.600.000	0	1.500.000	% 100,960	2.624.960,00	18,86	
DE000SLB3982	0,0200 % Landesbank Saar Öff.-Pfe. Ausg.398 16/23		EUR	6.300.000	0	0	% 101,100	6.369.300,00	45,77	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.016.800,00	7,31	
Verzinsliche Wertpapiere								1.016.800,00	7,31	
EUR								1.016.800,00	7,31	
DE000DK0EUR6	0,6600 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. BE 16/23		EUR	1.000.000	0	0	% 101,680	1.016.800,00	7,31	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	10.680.850,00	76,76
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsscheine										
Optionsscheine auf Aktienindices								2.767.163,97	19,89	
EUR								2.767.163,97	19,89	
Barclays Bank PLC WTS (Foreign) 16/28.08.23		O	STK	3.250	0	500	EUR 175,180	569.335,00	4,09	
DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 16/25.08.23		O	STK	2.000	0	200	EUR 601,572	1.203.144,97	8,65	
HSBC Bank PLC WTS (Foreign) 16/28.08.23		O	STK	13.900	0	2.100	EUR 71,560	994.684,00	7,15	
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	2.767.163,97	19,89
Swaps										
Credit Default Swaps (CDS)										
Protection Seller										
CDS Irland, Republik2332 4A88DE / DGZ_FRA 20.06.2023		OTC	EUR	-7.000.000				167.134,76	1,20	
CDS Spanien, Konigreich626 8CA965 / DGZ_FRA 20.06.2023		OTC	EUR	-7.000.000				151.959,39	1,09	
Summe der Swaps								EUR	319.094,15	2,29
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	147.094,52			% 100,000	147.094,52	1,06	
Summe der Bankguthaben								EUR	147.094,52	1,06
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	147.094,52	1,06
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	6.994,99				6.994,99	0,05	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	6.994,99	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwaltungsvergütung			EUR	-5.789,43				-5.789,43	-0,04	
Kostenpauschale			EUR	-1.736,82				-1.736,82	-0,01	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-7.526,25	-0,05
Fondsvermögen								EUR	13.913.671,38	100,00
Umlaufende Anteile								STK	128.911,000	
Anteilwert								EUR	107,93	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									76,76	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									22,18	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten**)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	Barclays Bank PLC	569.335,00
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale	1.203.144,97
Optionsscheine auf Aktienindices	HSBC Bank PLC	994.684,00
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	319.094,15

***) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 29.01.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.01.2021

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

Organisierter Markt

OTC Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		15.935.178,68
Mittelzuflüsse	0,00	
Mittelrückflüsse	-1.739.469,61	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-1.739.469,61
Ertragsausgleich		3.547,49
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-84.465,46
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		155.757,30
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-356.877,02
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		13.913.671,38

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	145.238,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	16.327,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	128.911,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	19.949.279,22	105,91	188.363,000
2019	17.338.386,27	103,28	167.870,000
2020	15.935.178,68	109,72	145.238,000
2021	13.913.671,38	107,93	128.911,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 31.01.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	14.480,17
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-461,45
davon aus negativen Einlagezinsen	-461,45
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-820,61
Erträge insgesamt	13.198,11
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	72.748,69
Taxe d' Abonnement	7.211,38
Zinsen aus Kreditaufnahmen	2,02
Kostenpauschale**)	21.824,55
Sonstige Aufwendungen***)	1.990,29
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-6.113,36
Aufwendungen insgesamt	97.663,57
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-84.465,46
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	164.597,54
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-8.840,24
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	155.757,30
Ertragsüberschuss	71.291,84
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	-356.877,02
Ergebnis des Geschäftsjahres	-285.585,18

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,71%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 534,25 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften

***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für externe Bewertungsdienstleistungen.

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% S&P Europe 350 Risk Control 10% Net Return Index in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	22,71%
maximale Auslastung:	69,74%
durchschnittliche Auslastung:	41,36%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 31.01.2021 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,8	1,8

Fondszusammensetzung.

	Deka: CapProtect 1	Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I	Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II	Deka: EuroCap Protect 90 I
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	28.936.994,00	23.056.095,00	13.878.895,00	28.008.333,00
Derivate	4.621.357,37	5.125.605,45	3.157.226,87	7.214.286,55
Bankguthaben/Geldmarktfonds	147.875,60	168.751,01	211.344,98	241.194,34
Sonstige Vermögensgegenstände	59.632,09	64.240,13	12.436,70	67.889,60
Sonstige Verbindlichkeiten	-50.054,55	-15.341,60	-18.387,97	-48.532,18
Fondsvermögen	33.715.804,51	28.399.349,99	17.241.515,58	35.483.171,31
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Wertpapierzinsen	78.905,45	83.418,94	23.890,63	107.130,38
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-622,74	-681,81	-694,73	-712,04
Erträge aus Wertpapierleihe	0,00	0,00	0,00	4.722,68
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	86.250,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-4.694,01	-3.597,66	-1.166,41	-9.894,96
Erträge insgesamt	73.588,70	79.139,47	22.029,49	187.496,06
Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	174.959,36	147.255,35	89.891,32	178.630,87
Aufwendungen aus Finanzinnovationen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	0,00	0,00	0,00	495,88
Kostenpauschale	52.487,75	44.176,62	26.967,49	53.589,24
Taxe d'Abonnement	17.348,42	14.635,48	8.947,23	17.729,78
Zinsen aus Kreditaufnahmen	14,82	1,50	4,05	1,41
Sonstige Aufwendungen	0,00	1.990,31	1.990,31	0,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-14.344,11	-9.068,65	-6.334,94	-12.283,05
Aufwendungen insgesamt	230.466,24	198.990,61	121.465,46	238.164,13
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	-156.877,54	-119.851,14	-99.435,97	-50.668,07
Netto realisiertes Ergebnis	144.216,04	230.933,71	178.741,23	110.552,36
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-9.619,30	-12.501,25	-7.811,75	-6.310,56
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	134.596,74	218.432,46	170.929,48	104.241,80
Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	-22.280,80	98.581,32	71.493,51	53.573,73
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-112.815,20	-942.080,09	-436.713,08	229.069,93
Ergebnis des Geschäftsjahres	-135.096,00	-843.498,77	-365.219,57	282.643,66
Entwicklung des Fondsvermögens				
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	38.650.726,65	31.974.405,63	19.384.195,62	39.232.633,55
Mittelzuflüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
Mittelrückflüsse	-4.799.795,34	-2.738.587,13	-1.780.103,69	-4.036.028,37
Mittelrückflüsse aus Liquidation	0,00	0,00	0,00	0,00
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	-4.799.795,34	-2.738.587,13	-1.780.103,69	-4.036.028,37
Ertragsausgleich	-30,80	7.030,26	2.643,22	3.922,47
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	-156.877,54	-119.851,14	-99.435,97	-50.668,07
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	134.596,74	218.432,46	170.929,48	104.241,80
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-112.815,20	-942.080,09	-436.713,08	229.069,93
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	33.715.804,51	28.399.349,99	17.241.515,58	35.483.171,31

Fondszusammensetzung.

	Deka: EuroGarant 6 (liquidiert)	Deka: EuroProtect Strategie 90 I	Deka: EuroProtect Strategie 90 II	Gesamt
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	0,00	7.923.551,50	10.680.850,00	112.484.718,50
Derivate	0,00	1.710.439,65	3.086.258,12	24.915.174,01
Bankguthaben/Geldmarktfonds	0,00	20.879,64	147.094,52	937.140,09
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	40.793,33	6.994,99	251.986,84
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	-20.285,06	-7.526,25	-160.127,61
Fondsvermögen	0,00	9.675.379,06	13.913.671,38	138.428.891,83
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Wertpapierzinsen	184,97	85.809,48	14.480,17	393.820,02
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-993,68	-396,96	-461,45	-4.563,41
Erträge aus Wertpapierleihe	0,00	964,81	0,00	5.687,49
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	86.250,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	105,01	-5.761,30	-820,61	-25.829,94
Erträge insgesamt	-703,70	80.616,03	13.198,11	455.364,16
Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	38.671,83	51.016,81	72.748,69	753.174,23
Aufwendungen aus Finanzinnovationen	4.706,56	0,00	0,00	4.706,56
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	0,00	101,30	0,00	597,18
Kostenpauschale	11.601,52	15.305,05	21.824,55	225.952,22
Taxe d'Abonnement	3.876,73	5.041,14	7.211,38	74.790,16
Zinsen aus Kreditaufnahmen	13,74	10,72	2,02	48,26
Sonstige Aufwendungen	2.120,15	1.990,31	1.990,29	10.081,37
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-20.358,09	-4.909,54	-6.113,36	-73.411,74
Aufwendungen insgesamt	40.632,44	68.555,79	97.663,57	995.938,24
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	-41.336,14	12.060,24	-84.465,46	-540.574,08
Netto realisiertes Ergebnis	900.041,32	24.393,39	164.597,54	1.753.475,59
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-211.229,98	-1.260,53	-8.840,24	-257.573,61
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	688.811,34	23.132,86	155.757,30	1.495.901,98
Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	647.475,20	35.193,10	71.291,84	955.327,90
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-978.701,93	-424.412,83	-356.877,02	-3.022.530,22
Ergebnis des Geschäftsjahres	-331.226,73	-389.219,73	-285.585,18	-2.067.202,32
Entwicklung des Fondsvermögens				
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	8.611.690,69	11.507.369,08	15.935.178,68	165.296.199,90
Mittelzuflüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
Mittelrückflüsse	-3.425.702,63	-1.444.882,58	-1.739.469,61	-19.964.569,35
Mittelrückflüsse aus Liquidation	-5.045.528,21	0,00	0,00	-5.045.528,21
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	-8.471.230,84	-1.444.882,58	-1.739.469,61	-25.010.097,56
Ertragsausgleich	190.766,88	2.112,29	3.547,49	209.991,81
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	-41.336,14	12.060,24	-84.465,46	-540.574,08
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	688.811,34	23.132,86	155.757,30	1.495.901,98
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-978.701,93	-424.412,83	-356.877,02	-3.022.530,22
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	0,00	9.675.379,06	13.913.671,38	138.428.891,83

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds Deka: hat beschlossen, den Teilfonds Deka: EuroGarant 6 zum 29. Januar 2021 zu liquidieren. Der Jahresabschluss des betroffenen Teilfonds wurde daher nicht unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z. B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z. B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;

- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die

der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Des Weiteren wird dem Fondsvermögen zugunsten der Vertriebsstellen am ersten Bewertungstag jedes Investierungszeitraums eine Restrukturierungsgebühr entnommen. Die Restrukturierungsgebühr wird den Fondsanteilen, die am ersten Bewertungstag des betreffenden Investierungszeitraums neu ausgegeben werden, nicht belastet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 49 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka:				
	Verwaltungsvergütung	Restrukturierungsgebühr	Kostenpauschale	Ertragsverwendung
Deka: CapProtect 1	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 2,50%, derzeit 2,50%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 2,50%, derzeit 2,50%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung
Deka: EuroCap Protect 90 I	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung
Deka: EuroGarant 6 (liquidiert am 29. Januar 2021)	bis zu 1,00% p.a., zuletzt 0,50% p.a.	bis zu 2,50%, zuletzt 2,50%	bis zu 0,30% p.a., zuletzt 0,15% p.a.	Thesaurierung
Deka: EuroProtect Strategie 90 I	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung
Deka: EuroProtect Strategie 90 II	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 2,50%, derzeit 2,50%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeiter“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zu-

sammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten	
Mitarbeitervergütung	1.730.445,26 EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77 EUR
davon variable Vergütung	260.279,49 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	< 500.000,00 EUR
davon Vorstand	< 500.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten	
Mitarbeitervergütung	55.111.895,15 EUR
davon feste Vergütung	43.006.888,07 EUR
davon variable Vergütung	12.105.007,08 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	449

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des

Deka:

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“ Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka: und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Januar 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka: und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Januar 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die Angabe im Anhang zu diesem Jahresabschluss, in dem darauf hingewiesen wird, dass der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beschlossen hat, den Teilfonds Deka: EuroGarant 6 mit Wirkung zum 29. Januar 2021 zu liquidieren. Der Jahresabschluss des betroffenen Teilfonds wurde daher nicht unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Unser Prüfungsurteil ist hinsichtlich dieses Sachverhaltes nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fä-

higkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen

Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds (mit Ausnahme des Teilfonds Deka: EuroGarant 6, dessen Schließung beschlossen wurde) die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 20. Mai 2021

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Petra Schreiner

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2020

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Mitglied des Verwaltungsrats der
Deka Immobilien Luxembourg S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg,
Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Januar 2021

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu

 **Finanzgruppe**